

der erste sozialistische Staat in die internationale Arena. Lenin war es, der das Prinzip der friedlichen Koexistenz mit den Staaten anderer Gesellschaftsordnung entwickelte und zur Grundlage sowjetischer Außenpolitik machte. Immer ist die Sowjetunion, die Leninische Kommunistische Partei, diesem Gedanken treu geblieben, hat sie mit ganzer Kraft für den Frieden zwischen den Völkern gekämpft.

„Für uns Sowjetmenschen“, sagte Leonid Iljitsch Breshnew in seiner Rede anlässlich der Überreichung des internationalen Lenin-Friedenspreises, „ist der aktive Friedenskampf keineswegs eine zeitweilige, konjunkturbedingte Aufgabe. Es ist unsere grundsätzliche, bewußte und ständige Politik, die wir in brüderlichem Einvernehmen mit allen Ländern der sozialistischen Gemeinschaft verfolgen.“

Die Sowjetunion war, ist und bleibt der entschiedenste Verfechter des Friedens in der Welt und auf unserem Kontinent. Das hat die Geschichte erwiesen, und sie erweist es täglich aufs neue.

Wäre es nach der Sowjetunion gegangen, hätte schon der zweite Weltkrieg verhindert werden können. Beharrlich trat sie für ein System kollektiver Sicherheit in Europa, für die Einheit der Völker und Staaten gegen den potentiellen Aggressor Hitler-Deutschland ein. Es war die Schaukelpolitik der kurzsichtigen Konservativen, der antikommunistischen „Beschwichtiger“ Hitlers in den kapitalistischen Staaten, die diese Bemühungen zu nichte machte. Und doch durchkreuzte die sowjetische Diplomatie auch die schändlichen Versuche des Imperialismus, den ersten sozialistischen Staat unvorbereitet und allein dem Ansturm der Nazi-Divisionen auszuliefern.

Was wäre gewesen, muß man sich heute fragen, wenn sich die Sowjetunion nicht am Vorabend des zweiten Weltkrieges durch den Abschluß eines Nichtangriffspaktes mit Deutschland einen, wenn auch schmalen Zeitgewinn verschafft, wenn sie nicht im September 1939 die Bevölkerung der westukrainischen und westbelorussischen Gebiete vor dem faschistischen Joch behauptet und so die Ausgangspositionen der Aggressoren nach Westen zurückgedrängt hätte? Unvergleichlich schwerer wäre es für sie gewesen, die Hauptkräfte der faschistischen Welteroberer zu zerschlagen, die Völker von der faschistischen Zwangsherrschaft zu befreien! So aber vermochte die Sowjetunion

Das veränderte internationale Kräfteverhältnis

Wenn nach dem zweiten Weltkrieg gelang, was sich vorher noch nicht als möglich erwies, wenn die Völker Europas auf 30 friedliche Jahre zurückblicken können, wenn heute die reale Chance besteht, Europa auf die Dauer in einen Kontinent sicheren Friedens und fruchtbarer Zusammenarbeit zu verwandeln, so hat der Sieg der Sowjetunion über den Faschismus die entscheidenden materiellen und politischen Voraussetzungen dafür geschaffen. Der 8. Mai 1945 veränderte tiefgreifend das internationale Kräfteverhältnis. Das sozialistische Weltsystem bildete sich heraus. Das war das größte weltverändernde Ereignis der Menschheitsgeschichte seit der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution.

Der Sieg der Sowjetunion über den Faschismus, der erfolgreiche Aufbau des Sozialismus in mehr als einem Dutzend Ländern, das wachsende politische und ökonomische Gewicht der im Rat für Ge-

nicht nur die antikommunistischen Ränke imperialistischer Politiker zu zerreißen. Das Beispiel ihres heldenhaften Kampfes gegen die bäuerlichen Eroberungsarmeen, der Druck der Völker, die darin ihre große Hoffnung sahen, führte zum Entstehen der Antihitlerkoalition.

Es ist immer die Einheit von eigener politischer, wirtschaftlicher und militärischer Kraft, von breitester Mobilisierung der Volksmassen in allen Ländern und von kluger, vorausschauender diplomatischer Aktivität, die der Sozialismus zugunsten der Sicherung des Friedens und des Kampfes gegen die Aggressoren in die Waagschale der Geschichte wirft.

gegenseitige Wirtschaftshilfe vereinten sozialistischen Staaten, die zunehmende Ausstrahlungskraft ihres Beispiels — da[^] alles bewirkte einen großen Aufschwung der revolutionären Arbeiterbewegung in der Welt des Kapitals, schwächte die Front der aggressiven Kräfte. In Frankreich und Italien wurden die Kommunisten zur größten und wählerstärksten Partei.

Der Sieg der Sowjetunion über den Faschismus und das Beispiel der sozialistischen Staatengemeinschaft beflügelte die vom Imperialismus kolonial verklavten Völker in ihrem nationalen Befreiungskampf, machte es ihnen möglich, ihre nationale Unabhängigkeit zu erringen, das imperialistische Kolonialsystem völlig zum Einsturz zu bringen.

So bewirkte der 8. Mai 1945 eine enorme Verbreiterung und weittragende Offensive der drei großen revolutionären Ströme unserer Zeit. Die Positionen und Wirkungsmög-